

## **Entwurf Ausschreibung Stelle Sozialplaner/in, Teilzeit 19,5 Stunden, bis EG 10 TVöD**

### **Aufgaben**

Sie erarbeiten nach den sozialpolitischen Vorgaben des Stadtrates und im Rahmen der gesamtstädtischen Entwicklungsstrategie ein integriertes Sozialentwicklungskonzept und schreiben dieses fort. Schwerpunktmäßig werden Sie sich den Handlungsfeldern Jugendhilfe (Kinderbetreuung, offene Jugendarbeit, Familienbildung), Seniorenarbeit, Inklusion, Schulentwicklung, Gesundheit und Pflege, Wohnen und Arbeit, bürgerschaftliches Engagement und Partizipation zuwenden. Dazu erheben Sie – ggf. unter Einbeziehung externer Dienstleister - zu den verschiedenen Handlungsfeldern den Bestand, ermitteln und bewerten den Bedarf, entwickeln daraus zu treffende Maßnahmen, und Sie begleiten und evaluieren die Umsetzung. Sie berücksichtigen dabei alle maßgeblichen lokalen, regionalen und überregionalen Einflussfaktoren, vor allem die demographische Struktur und Entwicklung, stadt- und raumplanerische Entscheidungen sowie Planungen anderer staatlicher und kommunaler Stellen. Sie präsentieren Ihre Ergebnisse und Vorschläge den politischen Entscheidungsträger und beraten diese und die zuständigen Mitarbeiter/innen der Verwaltung hinsichtlich der Umsetzung. Einzelne Projekte führen Sie selbst durch. Sie messen, bewerten und berichten über die Wirkung der getroffenen Maßnahmen. Zu Ihren Aufgaben gehört auch die Sitzungsorganisation und –Betreuung des städtischen Sozialausschusses.

### **Unsere Erwartungen:**

- Sie bringen eine sozialwissenschaftliche Ausbildung (Diplom, Bachelor oder Master in sozialer Arbeit, Sozialmanagement, Sozialgeographie, Stadtplanung o. ä.) mit guten Kenntnissen in den Konzepten und Methoden der Sozialplanung mit.
- Sie verfügen idealerweise bereits über Erfahrungen in der kommunalen Sozialplanung.
- Sie besitzen die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu analysieren und ansprechend in Wort und Schrift darzustellen.
- Sie arbeiten selbstständig und strukturiert.
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Sozialkompetenz, finden auch als „Einzelkämpfer/in“ schnell Anschluss an das Team, können mit unterschiedlichen Akteuren auf Augenhöhe verhandeln.
- Sie sind bereit, sich bedarfsbezogen weiter zu qualifizieren.
- Sie können von der planerischen Ebene auch rasch in die operative Ebene überwechseln und einzelne Projekte selbst realisieren.